



Beschlussvorlage Nr. 2021/165

24.06.2021

Federführend: Hochbauamt

Beteiligt: Stadtkämmerei

Tagesordnungspunkt:

Sporthalle Kreuzerfeld, Festlegung des Bauplatzes und Raumprogrammes, Information Fördergeldverfahren, Finanzierung Eigenanteil der Stadt

Beratungsfolge:

| | | | |
|-------------|------------|--------------|------------|
| Gemeinderat | 06.07.2021 | Entscheidung | öffentlich |
|-------------|------------|--------------|------------|

Stand der bisherigen Beratung:

GR-Vorlage 2020/247 - Gemeinderat 20.10.2020, öffentlich

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt

1. den Bauplatz der geplanten Sporthalle Kreuzerfeld und das in der Arbeitsgruppe erarbeitete Raumprogramm für eine Dreifeldhalle mit zwei Gymnastikräumen;
2. bei Erhalt der Zuwendung nach dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ die Stadt den notwendigen Eigenanteil in Höhe von 5.232.793 EUR für den Ersatzneubau Dreifeldhalle Kreuzerfeld zur Verfügung stellen wird. Die Gesamtkosten für den Ersatzneubau 3-Feld-Halle Kreuzerfeld belaufen sich auf 8.232.793 EUR., für die von der Stadt zu finanzierenden Gymnastikräume auf 1.767.207 EUR aufgebracht. Das Projekt soll insgesamt wie beschrieben umgesetzt werden;
3. die Investitionskosten für beide Projekte im Haushalt 2022 zu aktualisieren.

Anlagen:

1. Bauplatz incl. Außenanlagen
2. Raumprogramm und Grobkostermittlung
3. Ergebnis des AKs SH Kreuzerfeld
4. Information zum Fördergeldverfahren

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Markus Gärtner
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

| HHJ | Kostenstelle / PSP-Element | Sachkonto | Planansatz |
|-------|----------------------------|-----------|------------|
| | | | EUR |
| Summe | | | EUR |

| | | | |
|--|-----|---|-----|
| Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | Bereits verfügt über | EUR |
| | | Somit noch verfügbar | EUR |
| - in Höhe von | EUR | Antragssumme lt. Vorlage | EUR |
| - Ansatz VE im HHPI. | EUR | Danach noch verfügbar | EUR |
| - üpl. / apl. | EUR | Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |
| | | Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von | EUR |
| | | Deckungsnachweis: | |

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

NI-Check:

- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:

NI-Check Team:

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung
- Integrationsbeirat
- Behindertenbeirat

Begründung

1. Bauplatz

Der Arbeitskreis empfiehlt den Bauplatz nördlich der Sportplatzanlage auf den Flurstücken 7463-7466. Der zwischenzeitlich angedachte Bauplatz zwischen der Weiler Straße und dem Sportplatz ist nicht ausreichend groß genug.

2. Raumprogramm

Der Arbeitskreis hat sich nach ausgiebiger Diskussion für den Bau einer Dreifeldhalle (3 x 405 m²) mit einer lichten Raumhöhe von 7,00 m und zwei großem Gymnastikräumen zu je ca. 200 m² (zusammen ca. 400 m²) mit einer lichten Raumhöhe mit 3,50 – 4,00 m) ausgesprochen.

Die Gymnastikräume sollen direkt an die Dreifeldhalle anschließen und ggf. durch einen Trennvorhang mit der Halle verbunden werden können. Die zwei Gymnastikräume sollen nebeneinander liegen und ebenfalls zusammengeschaltet werden können.

Obwohl der Bedarf nach einer weiteren Halle vorhanden ist, wurde die finanzielle Situation der Stadt Rottenburg berücksichtigt, nach der weitere Investitionen für einen vierten Hallenteil derzeit nicht darstellbar sind. Das verabschiedete Raumprogramm ist beigefügt und beinhaltet 2.821 m² Netto-Nutzfläche.

Das Verhältnis von Nutzfläche zu Nebenflächen (für Konstruktion, Verkehrsflächen ...) wurde auf 80/20 festgelegt. Daraus ergibt sich eine **Bruttogeschossfläche von 3.526 m²**.

Die BGF-Fläche ist der überschlägigen Kosteneinordnung zugrunde gelegt. Ohne Kostenreserven beläuft sich der **Kostenrahmen auf ca. 10 Mio. EUR**, mit Kostenreserven von 10% auf ca. 11 Mio. EUR.

Das verabschiedete Raumprogramm dient als Grundlage und wird dem Gemeinderat mit den Ausschreibungsunterlagen für den Architektenwettbewerb zur Beschlussfassung vorgelegt.

3. Finanzierung der Maßnahme / Zuwendung nach dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat Ende 2020 beauftragt, eine Bewerbung mit dem Projekt „Ersatzneubau Kreuzerfeldsporthalle“ für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ einzureichen (BV 2020/247).

Im Haushaltplan 2021 sind für den Ersatzneubau Kreuzerfeldhalle derzeit insgesamt 7,76 Mio. EUR für die Finanzplanungsjahre 2021 bis 2024 eingeplant.

Aus der Bundesförderung „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ sind insgesamt 3,035 Mio. EUR in den Finanzplanungsjahren 2022 bis 2024 vorgesehen.

Weiterhin sind bisher im Jahr 2024 für die Sportstättenbauförderung 600.000 EUR und für die Eigenleistungen 215.000 EUR eingeplant.

Am 22.06.2021 fand ein Koordinierungsgespräch zwischen dem Projektträger Jülich (beliehener Projektträger im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat), der Oberfinanzdirektion Karlsruhe sowie Vertretern der Stadt Rottenburg am Neckar statt.

Im Gespräch wurde mitgeteilt, dass die Stadt innerhalb von 10 Wochen nach dem Koordinierungsgespräch einen Zuwendungsantrag auf Basis der derzeit aktuellen vorliegenden Unterlagen beim Projektträger Jülich (PtJ) stellen muss. Hierzu ist u. a. ein Gemeinderatsbeschluss über den konkreten einzubringenden Eigenanteil für den Ersatzneubau Kreuzerfeldhalle mitzuliefern sowie die Erklärung des Gemeinderats, dass die Maßnahme bei Erhalt der Bundeszuwendung umgesetzt wird.

Des Weiteren wurde dargelegt, dass nach dem Förderprogramm grundsätzlich der Eigenanteil der Kommune 55 v. H. und der Bundesanteil 45 v. H. beträgt. Die Förderobergrenze liegt bei 3 Mio. EUR. Dieser Betrag wurde der Stadt Rottenburg am Neckar bereits Anfang März 2021 vom Bund in Aussicht gestellt.

Sowohl die Sportstättenbauförderung mit 600.000 EUR als auch die Eigenleistungen mit 215.000 EUR werden nach dem Förderprogramm grundsätzlich als Mittel beteiligter Dritter behandelt und werden nicht als kommunaler Eigenanteil gewertet. D.h. bei einer finanziellen Mitwirkung beteiligter Dritter wird dieser Betrag von den Gesamtkosten abgezogen. Der Eigenteil der Stadt mit 55 v. H. bzw. der Anteil des Bundes mit 45 v. H. beziehen sich dann auf diesen Differenzbetrag.

Zu beachten ist, dass die Sportstättenbauförderung im Rahmen der Antragstellung beim PtJ erst als Mittel beteiligter Dritter bzw. überhaupt als Finanzierungsmittel anerkannt wird, wenn eine Förderzusage bzw. eine in Aussichtstellung der Förderung des Landes vorliegt. Da die Sportstättenbauförderung erst nach Vorlage der endgültigen Planungsunterlagen und Kostenberechnung nach DIN 276 im 4. Quartal 2022 beim Regierungspräsidium Tübingen beantragt werden kann, ist mit einer möglichen Förderzusage erst im Mai 2023 zu rechnen. Solange müssen die vorgesehenen Mittel zunächst von der Stadt finanziert werden.

Ebenso können die Eigenleistungen erst als Finanzierungsmittel im Rahmen der Antragstellung gewertet werden, sobald mit dem noch zu gründenden Förderverein eine Absprache getroffen wurde.

Nach derzeitigem Stand fallen Gesamtkosten für den Ersatzneubau der Dreifeldhalle einschließlich der zwei zusätzlichen Gymnastikräume mit ca. 10 Mio. EUR an.

Im Hinblick auf die Förderung empfiehlt es sich, den Ersatzneubau der Dreifeldhalle sowie die zusätzlichen Gymnastikräume separat zu kontieren und zu veranschlagen:

| | |
|--|--------------------|
| Gesamtkosten | ca. 10.000.000 EUR |
| davon förderfähiger Anteil Ersatzneubau 3-Feld-Halle | 8.232.793 EUR |
| davon nicht förderfähiger Anteil Gymnastikräume | 1.767.207 EUR |

Bis zur Wertung der möglichen Sportstättenbauförderung und der Eigenleistungen des Fördervereins als Mittel beteiligter Dritter verteilen sich die Kosten wie folgt:

Kostenschätzung Ersatzneubau Dreifeldhalle Kreuzerfeld (Projekt 7.014241.009)

| | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Gesamt | 8.232.793 EUR (100,00 %) |
| Anteil des Bundes (Förderobergrenze) | 3.000.000 EUR (36,44 %) |
| Eigenanteil Stadt | 5.232.793 EUR (63,56 %) |

Kostenschätzung Gymnastikräume Kreuzerfeld (Projekt 7.014241.014)

| | |
|-------------------|--------------------------|
| Gesamt | 1.767.207 EUR (100,00 %) |
| Eigenanteil Stadt | 1.767.207 EUR (100,00 %) |

Der Eigenanteil muss von der Stadt aufgebracht werden im Falle, dass keine Sportstättenbauförderung gewährt wird und keine Eigenleistungen erbracht werden.



Raumprogramm SH Kreuzerfeld - Ergebnis der AK Sitzung am 10.06.2021

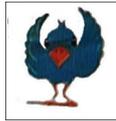
Hochbauamt

| Sportbereich | | Sporthalle/ Aussensport | | | Gymnastikbereich | | |
|--|---|-------------------------|----------------|--------------------|------------------|----------------|--------------------|
| | | Anzahl | m ² | NGF m ² | Anzahl | m ² | NGF m ² |
| Sporthalle | durchgehende 3-Feld-Halle Nutzfläche 3 x Breite 15 x Länge 27 m mit zwei Trennvorhängen in drei separate Hallenteile unterteilbar lichte Höhe = 7,00 m | 3 | 405 | 1215 | | | |
| Gymnastikhalle | lichte Höhe = 3,50- 4,00 m | | | | 2 | 200 | 400 |
| je Hallenteil | je 2 Stk. Umkleide, + Gymnastikhalle | 6 | 36 | 216 | 2 | 36 | 72 |
| | Duschbereich Waschbereich 1 WC 1 Stk. Putzraum (Unisex) ein Hallenteil barrierefrei! | | | | | | |
| Geräteräume | mit Toren zur Halle erschlossen 3x Halle / 1x Gymnastikraum / Raumtiefe mind. 5,0 m | 3 | 65 | 195 | 1 | 65 | 65 |
| Trainer/Lehrer | Umkleide und Dusche 1x für 3 Frauen 1x für 3 Männer | 2 | 12 | 24 | | | |
| Büro Turnierleitung/ Erste Hilfe | auf der Hallenebene | 1 | 16 | 16 | | | |
| Eingang Sportler Foyer Sportler | gleichzeitig Windfang Treffpunkt Aushang | 1 | 30 | 30 | | | |
| Hausmeister | | 1 | 12 | 12 | | | |
| Lager | | 1 | 15 | 15 | | | |
| Haustechnik | nach Bedarf Elektro/ Heizung/ Sanitär | 3 | 15 | 45 | | | |
| Lüftung | nach Bedarf und Konzept | 1 | 30 | 30 | | | |
| dem Sportplatz zugeordnet | | | | | | | |
| Aussenumkleiden | Mannschaften Schuhwaschanlage (vor dem Eingang) je Mannschaft Umkleidebereich 20 Personen Duschen Toilette | 2 | 34 | 68 | | | |
| Schiedsrichter | 2 Umkleiden mit Dusche | 2 | 10 | 20 | | | |
| Aussentoilette | 1x Männer für 2 Personen / Barrierefrei/ Wickeltisch 1x Frauen für 2 Personen | 2 | 10 | 20 | | | |
| Geräteraum | Sportplatz Leichtathletik | 1 | 40 | 40 | | | |
| | Sportplatz Fußball | 1 | 50 | 50 | | | |
| | Sportplatz Schulen | 1 | 30 | 30 | | | |
| | Sportplatz Stadt | 1 | 30 | 30 | | | |
| Zuschauerbereich | | | | | | | |
| Windfang | | | | | | | |
| Foyer | | 1 | 40 | 40 | | | |
| Garderobe | | | | | | | |
| Küche | kleine Ausstattung für Bewirtung bei Turnieren (Spüle, Spülmaschine, Kühlschränke,...) | 1 | 20 | 20 | | | |
| (neben Foyer) | | | | | | | |
| Toiletten | entsprechend der Besucherzahlen | 2 | 20 | 40 | | | |
| Behindertentoilette | 1 Stk. | 1 | 8 | 8 | | | |
| Sitzplätze | fest Tribüne (3 Reihen) / Lage incl. Behindertenplätze | 200 | 0,6 | 120 | | | |
| Verbindung der Ebenen | Treppe Aufzug | | | | | | |
| NGF ca. 80 % der Gesamtfläche | | | | 2.284 | | 537 | |
| Nebenflächen, incl Konstruktionsflächen ca. 20 % | | | | 571 | | 134 | |
| BGF Gesamt | | | | 2.855 | | 671 | |
| Aussenanlagen | | | | | | | |
| PKW Stellplätze | Sportplatz und Halle ohne Zufahrtsflächen | 72 | 12,5 | 900 | | | |
| Fahrradstellplätze | Sportplatz und Halle | 89 | 2 | 178 | | | |
| Müllhäusle | | 1 | 20 | 20 | | | |
| Befestigte Wege | | | | 250 | | | |
| Pflanzbeete | | | | 452 | | | |
| | | | | 1.800 | | | |

KOSTENRAHMEN

| | 3H+Zu+AussenSP | | | +2Gym mt Umkleiden | | |
|---|----------------|--------------------|------------------|--------------------|--------------------|------------------|
| | BGF | KKW/m ² | EUR | BGF | KKW/m ² | EUR |
| 200 Herrichten Erschliessen | 1 | psch | 150.000 | | | |
| 300 Bauwerk Baukonstruktion | 2.855 | 1.608 | 4.590.840 | 671 | 1.608 | 1.079.370 |
| 400 Bauwerk Haustechnik | 2.855 | 465 | 1.327.575 | 671 | 465 | 312.131 |
| Musik- und Moderationsanlage/ Beleuchtung 600Lux | 1 | | | | | |
| 500 Aussenanlagen | 1.800 | 150 | 270.000 | | | |
| 600 Möblierung pro Hallenteil (Garderobe/ anteilig Küche/...) | 3 | 65.000 | 195.000 | | | |
| 700 Baunebenkosten | | 27% | 1.670.872 | | 27% | 375.705 |
| zur Rundung | | | 28.506 | | | |
| Kosten überschlägig | | | 8.232.793 | | | 1.767.207 |

Kostenkennwerte (KKW) aus BKI Kostendaten



Zusammenfassung des Arbeitsergebnisses

1. Bauplatz:

Der Arbeitskreis empfiehlt den Bauplatz nördlich der Sportplatzanlage auf den Flurstücken 7463-7466

Der Bauplatz zwischen der Weiler Straße und dem Sportplatz ist nicht ausreichend groß genug.

2. Raumprogramm:

Der Arbeitskreis hat sich nach ausgiebiger Diskussion für den Bau einer 3-Feld-Halle (3 x 405 m²) mit einer lichten Raumhöhe von 7,00 m und zwei großem Gymnastikräumen a 200 m² (zusammen 400 m²) mit einer lichten Raumhöhe mit 3,50 – 4,00 m) ausgesprochen.

Die Gymnastikräume sollen direkt an die 3-Feld-Halle anschließen und ggf. durch einen Trennvorhang mit der Halle verbunden werden können.

Die zwei Gymnastikräume sollen nebeneinander liegen und ebenfalls zusammengeschaltet werden können.

Obwohl der Bedarf nach einer weiteren Halle vorhanden ist, wurde die finanzielle Situation der Stadt Rottenburg berücksichtigt, bei der weitere Investitionen derzeit nicht darstellbar sind.

Das verabschiedete Raumprogramm ist beigefügt und beinhaltet 2.821 m² Netto-Nutzfläche. Das Verhältnis von Nutzfläche zu Nebenflächen (für Konstruktion, Verkehrsflächen, ...) wurde auf 80/20 festgelegt. Daraus ergibt sich eine **Bruttogeschossfläche von 3.526 m²**.

Die BGF Fläche ist der überschlägigen Kosteneinordnung zugrunde gelegt. Ohne Kostenreserven beläuft sich der Kostenrahmen auf **10 Mio. EUR**, mit Kostenreserven von 10% auf 11 Mio. EUR.



AK SH Kreuzerfeld

Das verabschiedete Raumprogramm dient als Grundlage und wird dem Gemeinderat mit den Ausschreibungsunterlagen für den Architektenwettbewerb zur Beschlussfassung vorgelegt.

aufgestellt:

Markus Gärtner

Hochbauamt

Anlagen:

Bauplatzuntersuchung

Finales Raumprogramm

Kostenrahmen nach DIN 276

Teilnehmerliste

Bedarfsplanung Raumprogramm

AK SH Kreuzerfeld

2. MST Sitzung am 10.06.2021 Teilnehmerliste



| Name | Funktion/Organisation | Email | Telefon | Unterschrift |
|--------------------------|------------------------|--|---------------|------------------------|
| 01 Stephan Neher | | OB stephan.neher@rottenburg.de | 07472 165 200 | |
| 02 Thomas Weigel | | EBM thomas.weigel@rottenburg.de | 07472 165 228 | |
| 03 Dr. Hendrik Bednarz | | BM hendrik.bednarz@rottenburg.de | 07472 165 202 | |
| 04 Markus Gärtner | 65 Hochbauamt | markus.gaertner@rottenburg.de | 07472 165 222 | |
| 05 Manuela Beck | 40 Kulturamt | manuela.beck@rottenburg.de | | |
| 06 Anne Schröder | 40 Kulturamt | anne.schroeder@rottenburg.de | 07472 165 434 | |
| 07 Angelika Garthe | 61 Stadtplanungsamt | angelika.garthe@rottenburg.de | 07472 165 281 | entschuldigt |
| 08 Ulrike Feirer-Mangold | Schulleitung GS KF | poststelle@gs-kreuzerfeld.schule.bwl.de | 07472 945 35 | |
| 09 Herr Schänzlin | Schulleitung RS KF | poststelle@rs-rottenburg.schule.bwl.de | 07472 949 950 | entschuldigt |
| 09 Frau Denk | Schulleitung RS KF | | | Vertretung H.Schänzlin |
| 10 Joachim Herbst | Bündnis 90/ Die Grünen | | | entschuldigt |
| 11 Kurt Hallmayer | OV Sprengel Vors. | kurt.hallmayer@rottenburg.de | | entschuldigt |
| 12 Horst Schuh | CDU | | | entschuldigt |
| 13 Hermann Sambeth | CDU | | | |
| 14 Erika Piscart | SPD | | | |
| 15 Volkmar Raidt | FaiR | | | |
| 16 Klaus Hartmann | FB/FW | | | Vertretung H.Heberle |
| 06 Alfons Heberle | | | | |
| 17 Christian Biesinger | JA | | | |
| 18 Marlene Fischer | Die Linke | | | |
| 19 Mirko Stadel | Sportverein Weiler | vorstand@sv-weiler.de | | |
| 20 Frank Kiefer | FC Rottenburg | frank.kiefer@fcrottenburg.de | 0171 3301 610 | |
| 21 Heike Baumann | OVin Weiler | heike.baumann@rottenburg.de | 07472 6511 | |
| 22 Norbert Vollmer | TV Rottenburg | sport@tv-rottenburg.de | 07472 18 61 | |
| 23 Herr Freund | TV Rottenburg | sport@tv-rottenburg.de | 07472 18 61 | |
| 24 Frau Siebrecht | TV Rottenburg | sport@tv-rottenburg.de | 07472 18 61 | |
| 25 Jürgen Steck | AK Schule Sport | steck.juergen@googlemail.com | | |
| 26 Grohe | WBW Begleitung | | | |
| 27 Frau Kläger | Mokka e.V. | | | |

AK SH Kreuzerfeld

2. Sitzung 2021 06 10

Tagesordnung 2. AK SH Kreuzerfeld



Sporthallen Typen

Baufeld

- **Prüfung Standort zwischen Weiler Straße und Sportplatz**
- **Diskussion und Entscheidung**

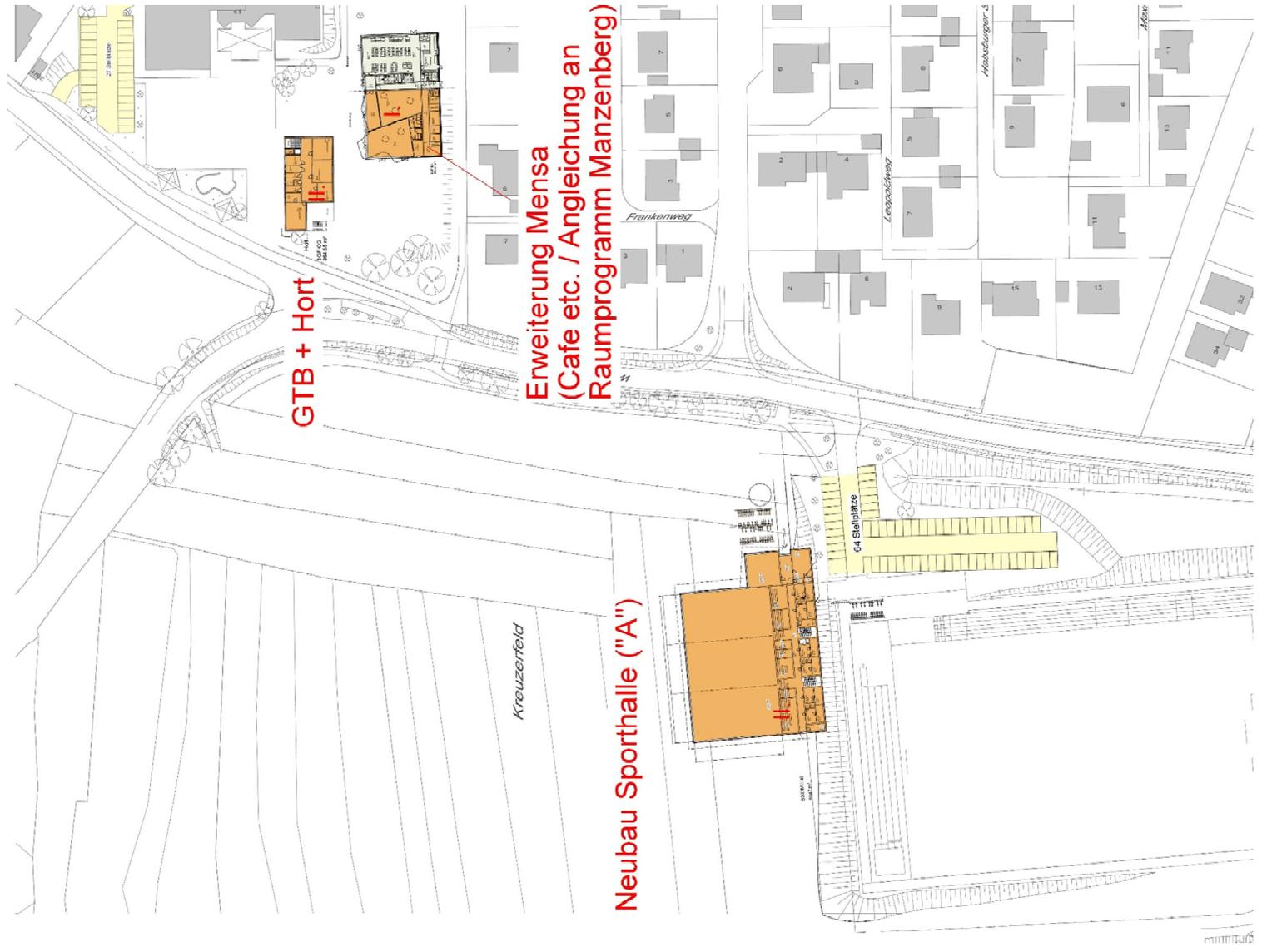
Bedarfsmeldungen/ Raumprogramm

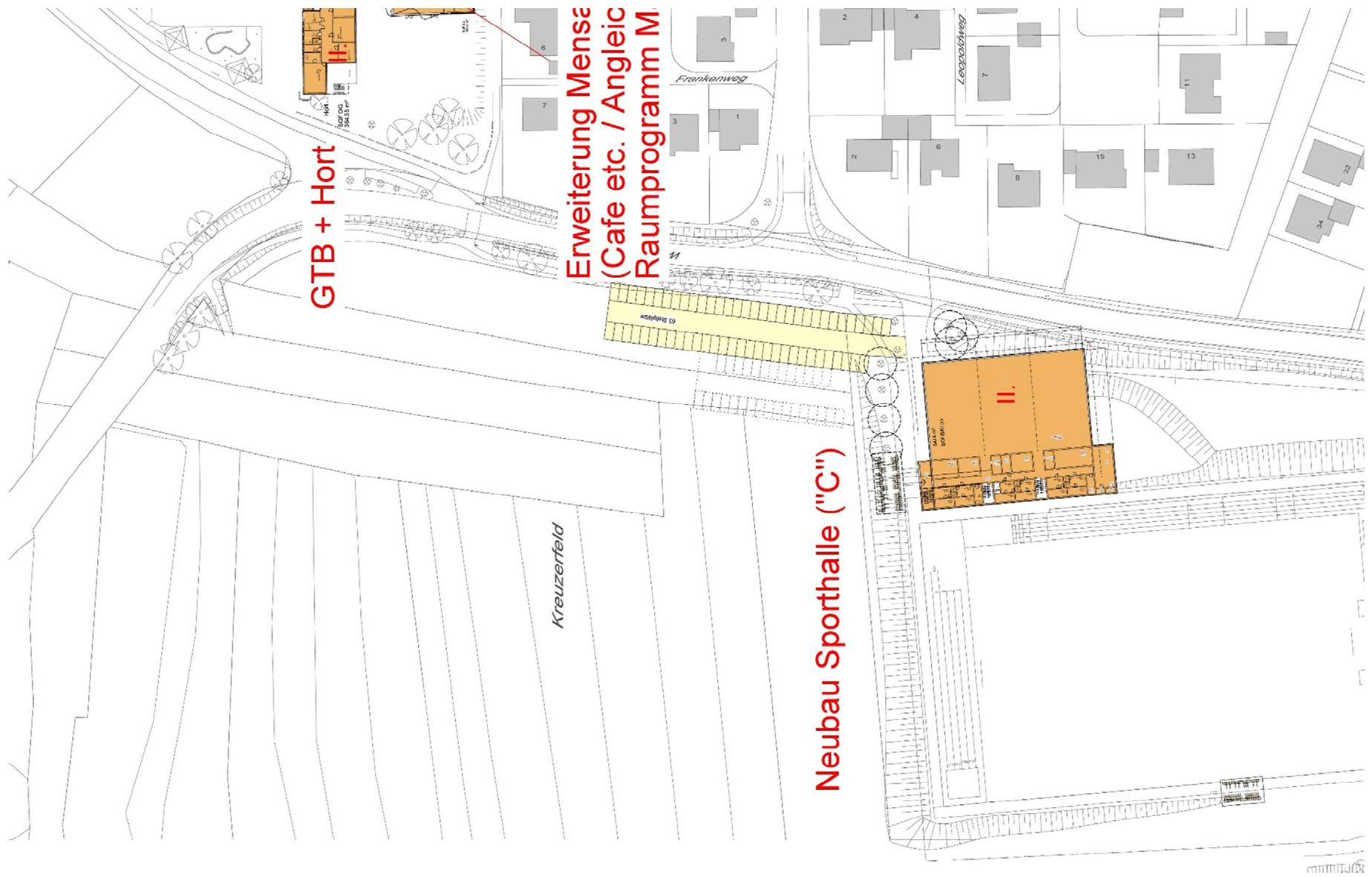
- **Änderungsvorschläge der Nutzer**
- **Diskussion und Feststellung des Raumprogramms**

Grobkostenanalyse

Verschiedenes







**Typ
C**

Asphalt

P

Asphalt

Kunststoff-
ag

70
Sportg

4 Feld

1 Gym

Zuschauer unten

Umkleiden
Flur
Geräteraum

Sporthalle

Laufbahn

Zuschauer

Schootenweg

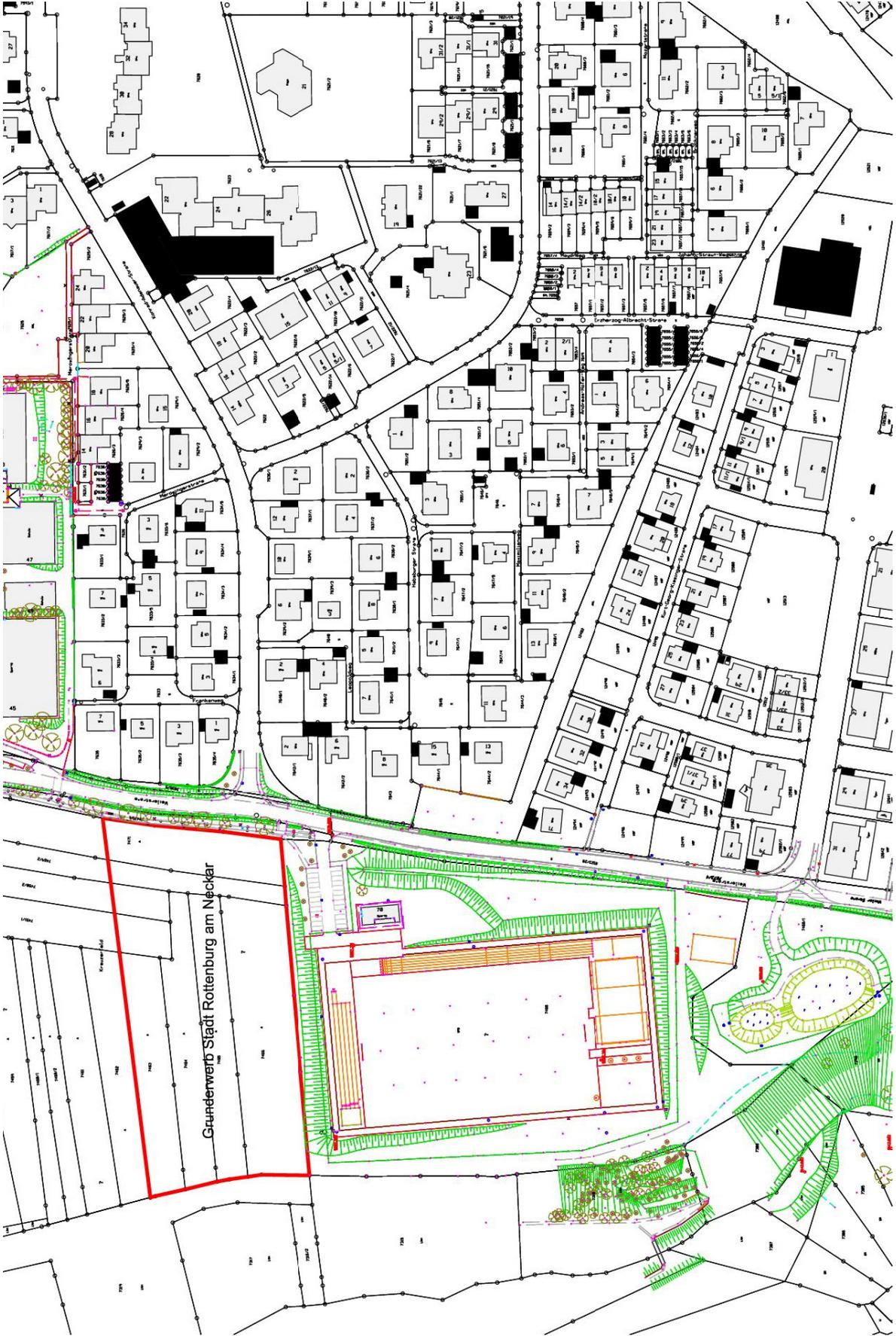
Ortse

Whs

71

12494

s



Raumprogramm SH Kreuzerfeld - Ergebnis der AK Sitzung am 10.06.2021

Hochbauamt

| Sportbereich | | Anzahl | m ² | NGF m ² |
|--|---|--------|----------------|--------------------|
| Sporthalle | durchgehende 3-Feld-Halle Nutzfläche 3 x Breite 15 x Länge 27 m mit zwei Trennvorhängen in drei separate Hallenteile unterteilbar lichte Höhe = 7,00 m | 3 | 405 | 1215 |
| Gymnastikhalle | lichte Höhe = 3,50- 4,00 m | 2 | 200 | 400 |
| je Hallenteil | je 2 Stk. Umkleide, + Gymnastikhalle Duschbereich Waschbereich 1 WC 1 Stk. Putzraum (Unisex) ein Hallenteil barrierefrei! | 8 | 36 | 288 |
| Geräteräume | mit Toren zur Halle erschlossen 3x Halle / 1x Gymnastikraum / Raumtiefe mind. 5,0 m | 4 | 65 | 260 |
| Trainer/Lehrer | Umkleide und Dusche 1x für 3 Frauen 1x für 3 Männer | 2 | 12 | 24 |
| Büro Turnierleitung/ Erste Hilfe | auf der Hallenebene | 1 | 16 | 16 |
| Eingang Sportler | gleichzeitig Windfang | | | |
| Foyer Sportler | Treffpunkt Aushang | 1 | 30 | 30 |
| Hausmeister | | 1 | 12 | 12 |
| Lager | | 1 | 15 | 15 |
| Haustechnik | nach Bedarf Elektro/ Heizung/ Sanitär | 3 | 15 | 45 |
| Lüftung | nach Bedarf und Konzept | 1 | 30 | 30 |
| dem Sportplatz zugeordnet | | | | |
| Aussenumkleiden | Mannschaften Schuhwaschanlage (vor dem Eingang) je Mannschaft Umkleidebereich 20 Personen Duschen Toilette | 2 | 34 | 68 |
| Schiedsrichter | 2 Umkleiden mit Dusche | 2 | 10 | 20 |
| Aussentoilette | 1x Männer für 2 Personen / Barrierefrei/ Wickeltisch 1x Frauen für 2 Personen | 2 | 10 | 20 |
| Geräteraum | Sportplatz Leichtathletik | 1 | 40 | 40 |
| | Sportplatz Fußball | 1 | 50 | 50 |
| | Sportplatz Schulen | 1 | 30 | 30 |
| | Sportplatz Stadt | 1 | 30 | 30 |
| Zuschauerbereich | | | | |
| Windfang | | | | |
| Foyer | | 1 | 40 | 40 |
| Garderobe | | | | |
| Küche | kleine Ausstattung für Bewirtung bei Turnieren (neben Foyer) (Spüle, Spülmaschine, Kühlschränke,...) | 1 | 20 | 20 |
| Toiletten | entsprechend der Besucherzahlen | 2 | 20 | 40 |
| Behindertentoilette | 1 Stk. | 1 | 8 | 8 |
| Sitzplätze | fest Tribüne (3 Reihen) / Lage incl. Behindertenplätze | 200 | 0,6 | 120 |
| Verbindung der Ebenen | Treppe Aufzug | | | |
| NGF ca. 80 % der Gesamtfläche | | | | 2.821 |
| Nebenflächen, incl Konstruktionsflächen ca. 20 % | | | | 705 |
| BGF Gesamt | | | | 3.526 |
| Außenanlagen | | | | |
| PKW Stellplätze | Sportplatz und Halle ohne Zufahrtsflächen | 72 | 12,5 | 900 |
| Fahrradstellplätze | Sportplatz und Halle | 89 | 2 | 178 |
| Müllhäusle | | 1 | 20 | 20 |
| Befestige Wege | | | | 250 |
| Pflanzbeete | | | | 452 |
| | | | | 1.800 |

KOSTENRAHMEN

3H+1Gym+Zu+AussenSP

| | BGF | KKW/m ² | EUR |
|---|--------------|--------------------|-------------------|
| 200 Herrichten Erschliessen | 1 | psch | 150.000 |
| 300 Bauwerk Baukonstruktion | 3.526 | 1.608 | 5.670.210 |
| 400 Bauwerk Haustechnik | 3.526 | 465 | 1.639.706 |
| Musik- und Moderationsanlage/ Beleuchtung 600Lux | 1 | | |
| 500 Aussenanlagen | 1.800 | 150 | 270.000 |
| 600 Möblierung pro Hallenteil (Garderobe/ anteilig Küche/...) | 3 | 65.000 | 195.000 |
| 700 Baunebenkosten | | 27% | 2.046.577 |
| zur Rundung | | | 28.506 |
| Kosten überschlägig | | | 10.000.000 |

Kostenkennwerte (KKW) aus BKI Kostendaten

Bundesprogramm: „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Ablauf und Inhalt des Koordinierungsgesprächs (ca. 2,5 h)

1. Begrüßung durch PtJ

- Kurzvorstellung aller Anwesenden

2. Projekt-Kurzdarstellung durch Antragsteller anhand vorgegebener Gliederung (ca. 30min)

- Einleitung / Inhaltliche Kurzvorstellung Projekt
- Lage im Raum / raumstrukturelle Einordnung
- Ausgangslage und Bedarfsbeschreibung des Projekts
- Inhalt / Umfang / ggf. Abgrenzung des Bundesförderprojektes
- Erfüllung der Zielsetzungen des Bundesförderprogramms (erhebliches Bundesinteresse) / Projektziele
- Darstellung der beantragten Ausgaben
- Darstellung der geplanten Gesamtfinanzierung
- Projektbeteiligte und deren Rolle / Funktionen auf Arbeitsebene
- Zeitplan und Status Quo des Projektstandes
- Art der Umsetzung / Beauftragung

3. Anforderungen des Förderprogramms (Antragsverfahren) seitens des Zuwendungsgebers

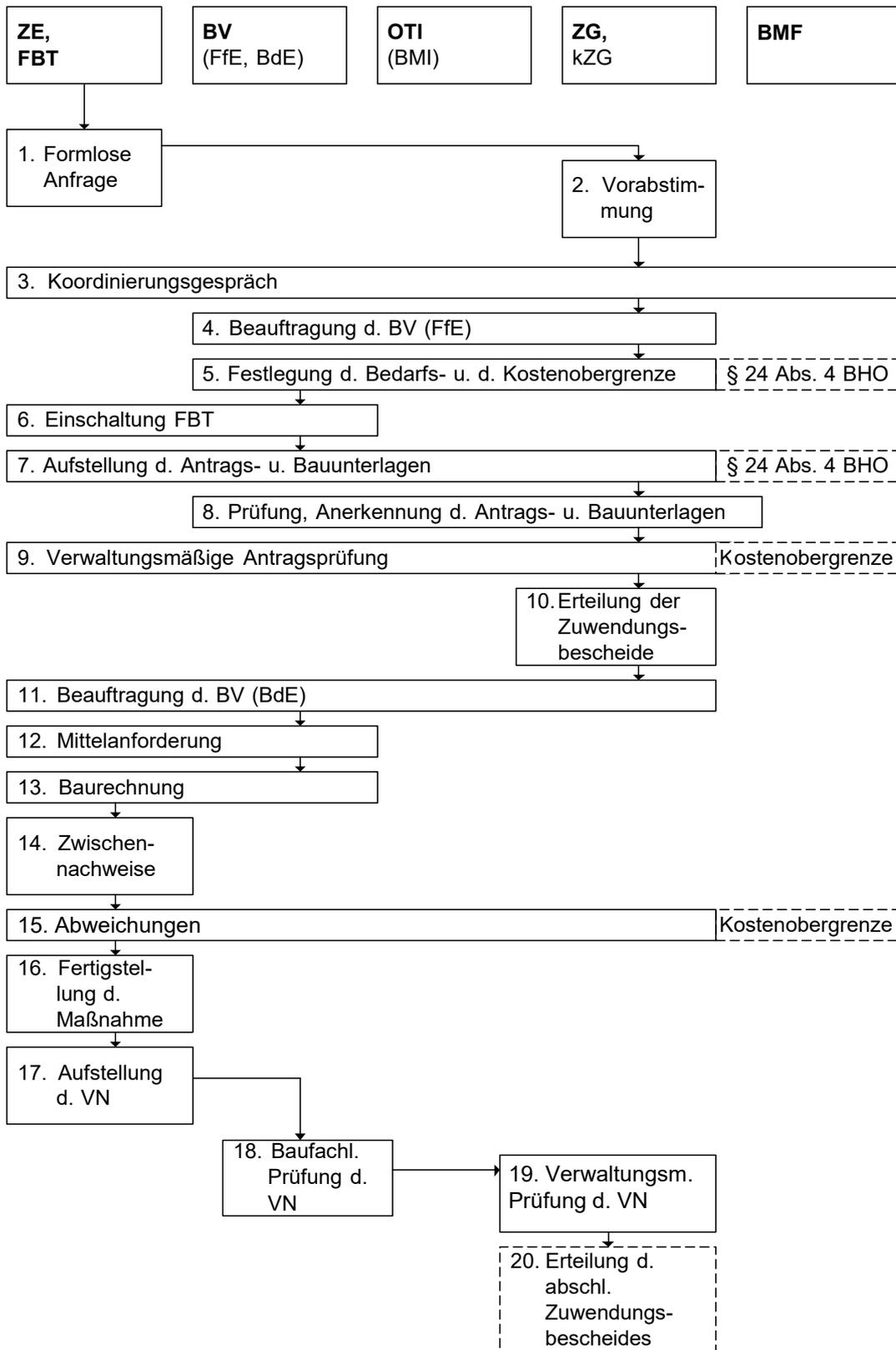
- Kurzvorstellung Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen / Besonderheiten
- Antragsverfahren gemäß Verfahrensschema RZBau:
 - Zuständigkeiten, Einschaltung Freiberuflich Tätiger, Antragsverfahren und Antragsprüfung
 - Umsetzung der Maßnahme, Mittelanforderungen, Berichtspflichten, Fertigstellung der Maßnahme, Aufstellung und Prüfung des Verwendungsnachweises
- Klärung / Vereinbarung gem. Nr. 3 Verfahrensregeln zur ZBau:
 - Finanzierungsart, Finanzierungsanteile der Beteiligten, Förderumfang, koordinierender Zuwendungsgeber, zuständige staatliche Bauverwaltung, Verwendungsnachweis, Zweckbindungsfrist, Kostenobergrenze, Erstellung der Antrags- und Bauunterlagen, Vergaberecht und Vergabeverfahren, Planungswettbewerb, Sonderfachleute / Gutachten, Kunst am Bau
- Richtlinien und Nebenbestimmungen
- Mittelabruf
- Pflichten des Zuwendungsempfängers
- Termine

Im TOP 3 ist ggf. die baufachliche Prüfung – Rolle und Zuständigkeit der Bauverwaltung mit folgenden Themen integriert:

- Risiken zur Gefährdung der Kostenobergrenze: z.B. Baugrund, Denkmalschutz, Archäologie, Schadstoffe, Statik, Bürgerbegehren etc.
- Erstellung / Anzahl / Ausführung / Fristen für Antrags- und Bauunterlagen
- ggf. Zusammenfassung und Festlegung der einzureichenden Bauunterlagen (gem. RZBau)

4. Zusammenfassung des Weiteren Vorgehens und der Zeitschiene

Verfahrensschema nach RZBau (S. 26)



Koordinierungsgespräch im Bundesprogramm
„Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich
Sport, Jugend und Kultur“

Stadt Rottenburg am Neckar

Dreifeldsporthalle Kreuzerfeld Ersatzneubau mit kleinem
Gastrobereich

22.06.2021

Gliederung

1. Einleitung / Inhaltliche Kurzvorstellung Projekt
2. Lage im Raum / raumstrukturelle Einordnung
3. Ausgangslage und Bedarfsbeschreibung des Projekts
4. Inhalt / Umfang / ggf. Abgrenzung des Bundesförderprojektes
5. Erfüllung der Zielsetzungen des Bundesförderprogramms (erhebliches Bundesinteresse) / Projektziele
6. Darstellung der beantragten Ausgaben
7. Darstellung der geplanten Gesamtfinanzierung
8. Projektbeteiligte und deren Rolle / Funktionen auf Arbeitsebene
9. Zeitplan und Status Quo des Projektstandes
10. Art der Umsetzung / Beauftragung

1. Einleitung /

Inhaltliche Kurzvorstellung Projekt

- Konzeptionelle Verankerungen der bereits gelaufenen Beteiligungsprozesse in der Stadt- und Sportentwicklung der Stadt Rottenburg am Neckar
- Im „Quartiersentwicklungskonzept Kreuzerfeld“ wurde der integrative Charakter dieser Sporthalle im Kreuzerfeld hervorgehoben
- Ergebnisse der Quartiers- und der Sportentwicklungsplanung erfordern im Kreuzerfeld Kapazitätserweiterungen für den Schul- und Vereinssport
- Wegen der erforderlichen Schulerweiterung wurde der nahegelegene neue Standort beim Sportplatz ausgewählt
- Notwendigkeit ist eine moderne Sporthalle für den Breiten- und Wettkampfsport mit kleinem Bewirtungsbereich anstelle einer kleinen, statisch und energetisch nicht mehr zeitgemäßen Halle

2. Lage im Raum / raumstrukturelle Einordnung

- Land Baden-Württemberg
- Regierungsbezirk Tübingen
- Landkreis Tübingen
- Große Kreisstadt Rottenburg am Neckar (Kernstadt mit 17 Ortschaften), ca. 145 km², 44.000 EW
- Randzone Metropolregion Stuttgart
- Bischofsstadt
- Schul- und Hochschulstadt (ca. 6.000 Schüler sowie 1.100 Studenten)

Baden-Württemberg

Luxemburg

Luxemburg

Metz

Lothringen

Saarland

Saarbrücken

Karlsruhe

Mannheim

Stuttgart

Baden-Württemberg

Straßburg

Elsass

Freiburg im Breisgau

Basel

Zürich Zürich

Würzburg

Nürnberg

Augsburg

Ulm

Vorarlberg

100 km

Google Earth

© 2021 GeoBasis-DE/BKG

© 2021 Google

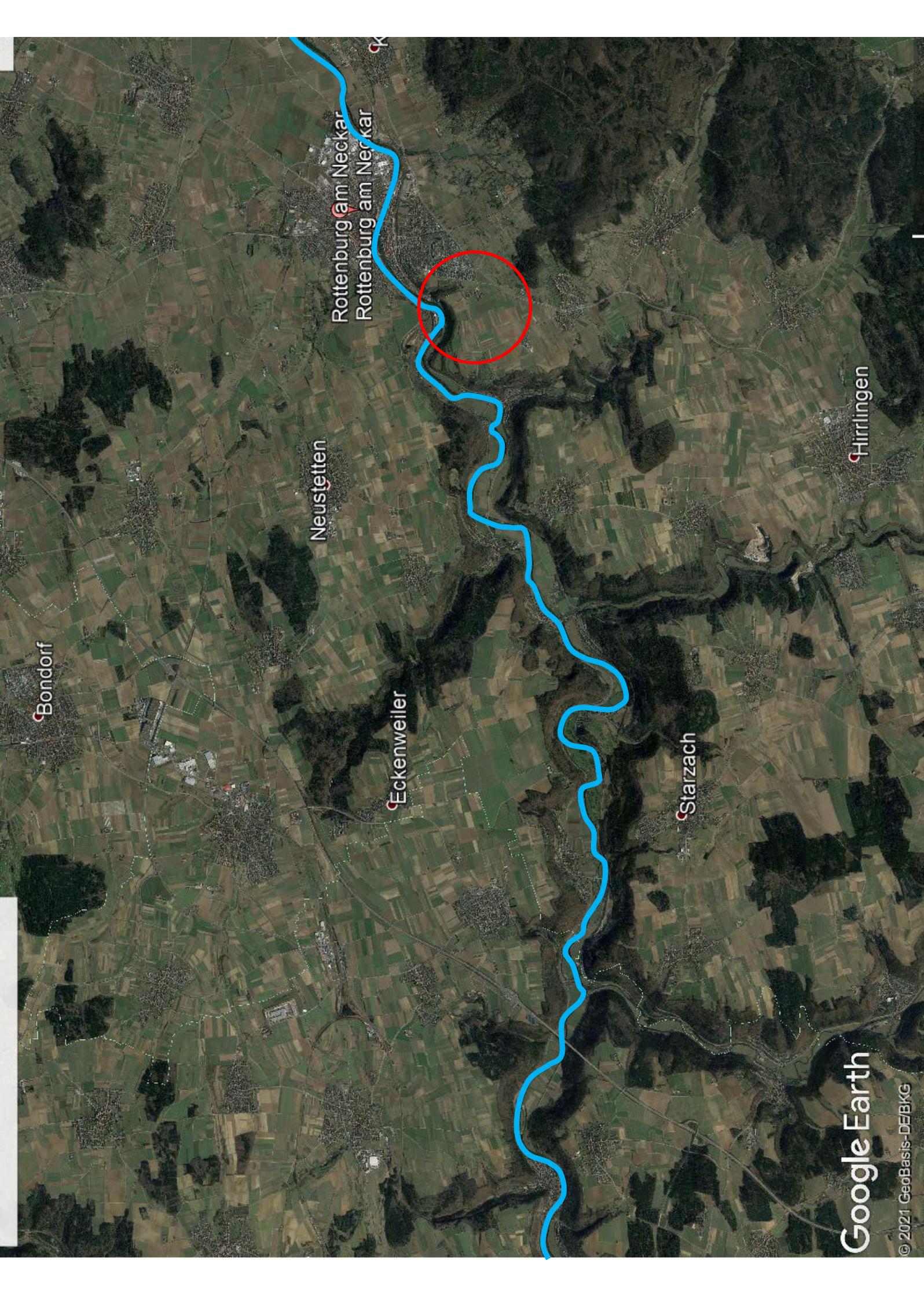
Besançon

Legende



Rottenburg





Bondorf

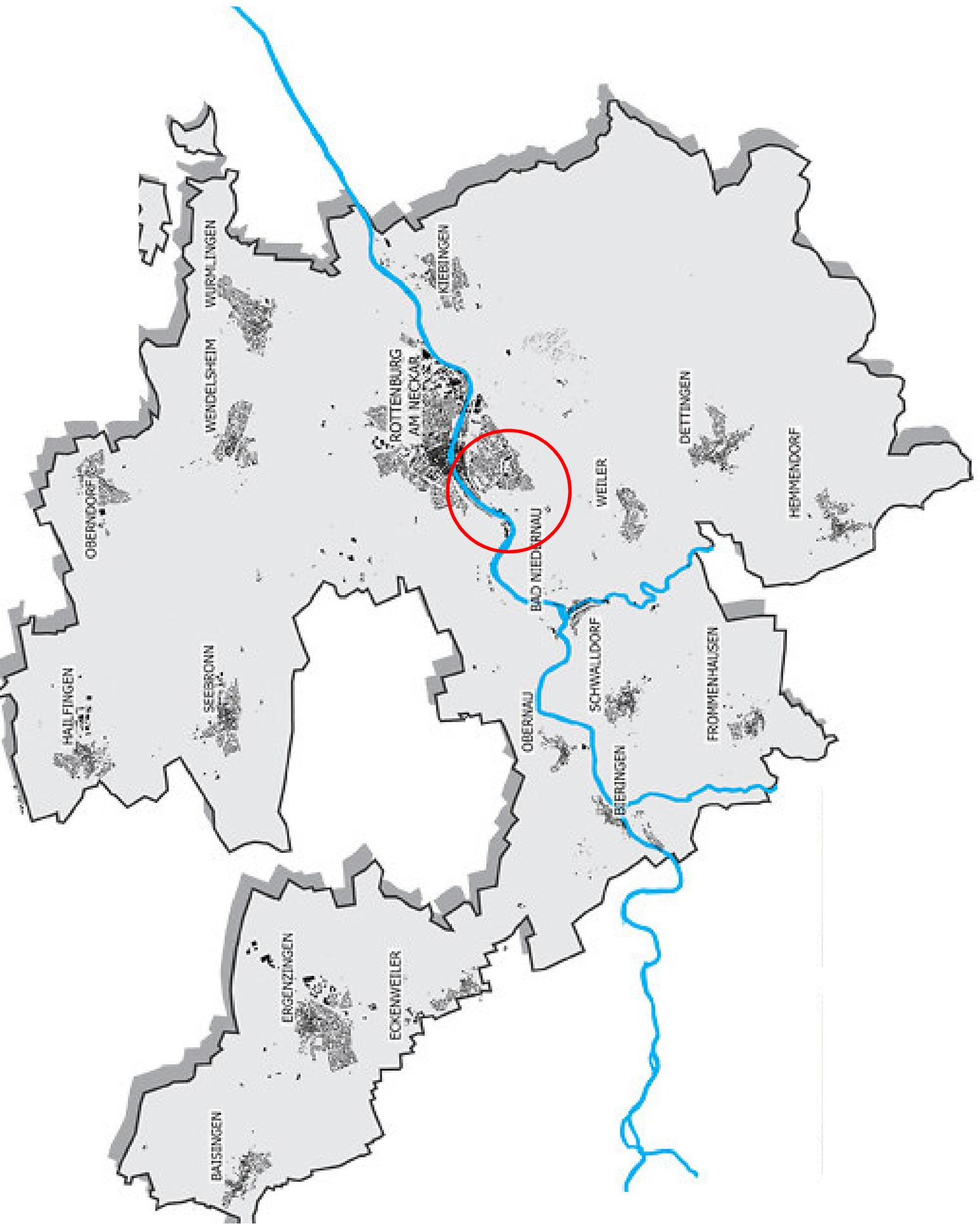
Neustetten

Eckenweiler

Starzach

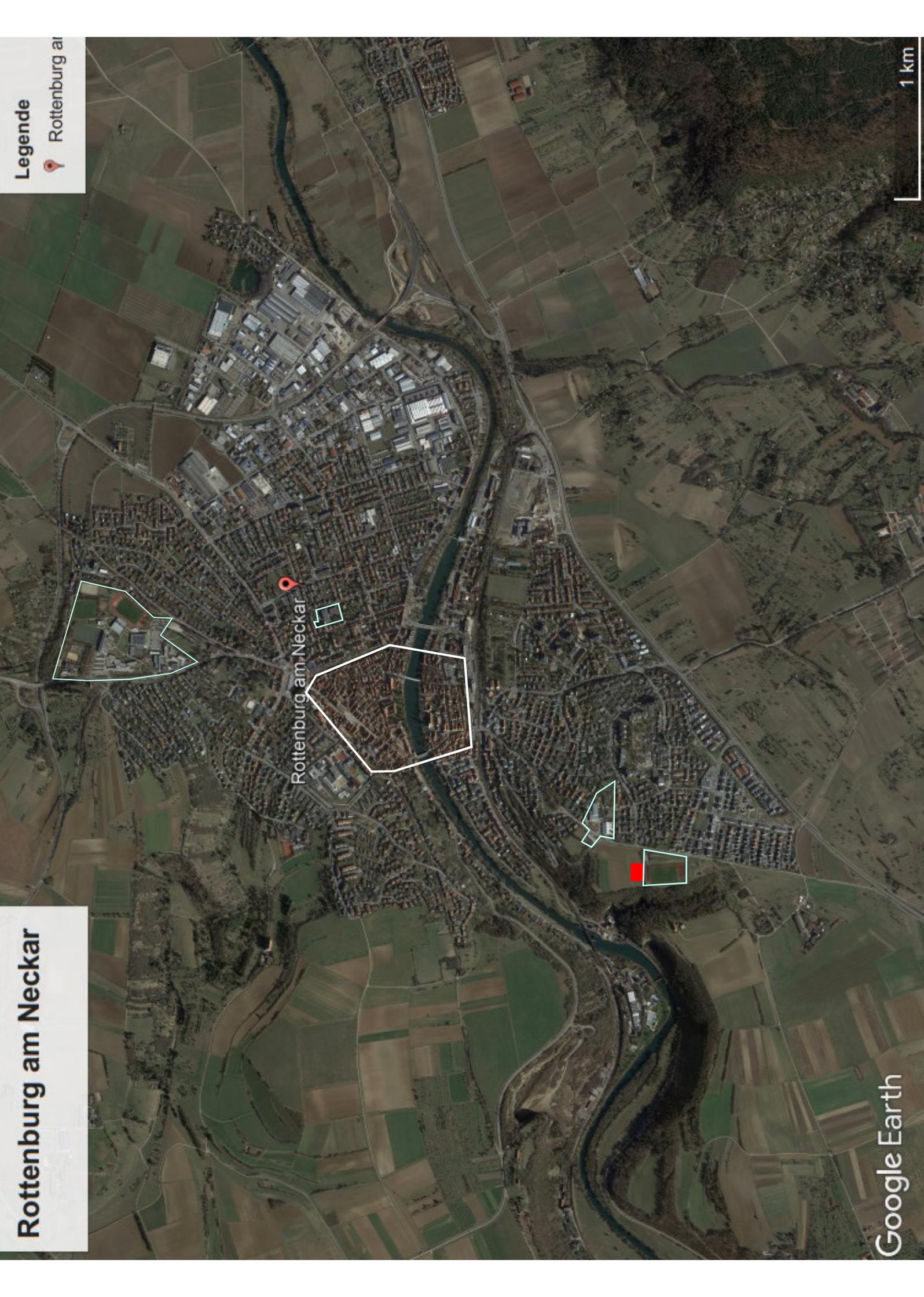
Hirrlingen

Rottenburg am Neckar
Rottenburg am Neckar



Rottenburg am Neckar

Legende
Rottenburg am Neckar



Rottenburg am Neckar





3. Ausgangslage und Bedarfsbeschreibung des Projekts

- Nutzung der Kreuzerfeldsporthalle durch den Schul- und Vereinssport mit einer Auslastung von ca. 90% im Nutzungszeitraum von 7.45 Uhr bis 22.00 Uhr
- Bedarf für mehr Hallenkapazitäten für den Schul- und Vereinssport in der Kernstadt (2,1 Anlageneinheiten)
- Mehrbedarf für Schulsport, da Anzahl der Klassen pro Jahrgang zugenommen haben und weiter zunehmen werden.
- Wachstum der Angebote im Vereinssports (Kinder und Senioren), damit erhöhter Bedarf an Sportflächen
- Wettkampftaugliche Halle für den Breiten- und Wettkampfsport notwendig
- Gezielte Bewegungsförderung an Schulen und Kindergärten

3. Ausgangslage und Bedarfsbeschreibung des Projekts

2017/2018 wurde ein moderierter Bürgerbeteiligungsprozess mit Haushaltsbefragung und Quartiersspaziergang im Kreuzerfeld durchgeführt.

Als Ziel im Handlungsfeld **Miteinander** wurde das „Initiieren kultureller wie sportlicher Angebote“ herausgearbeitet.

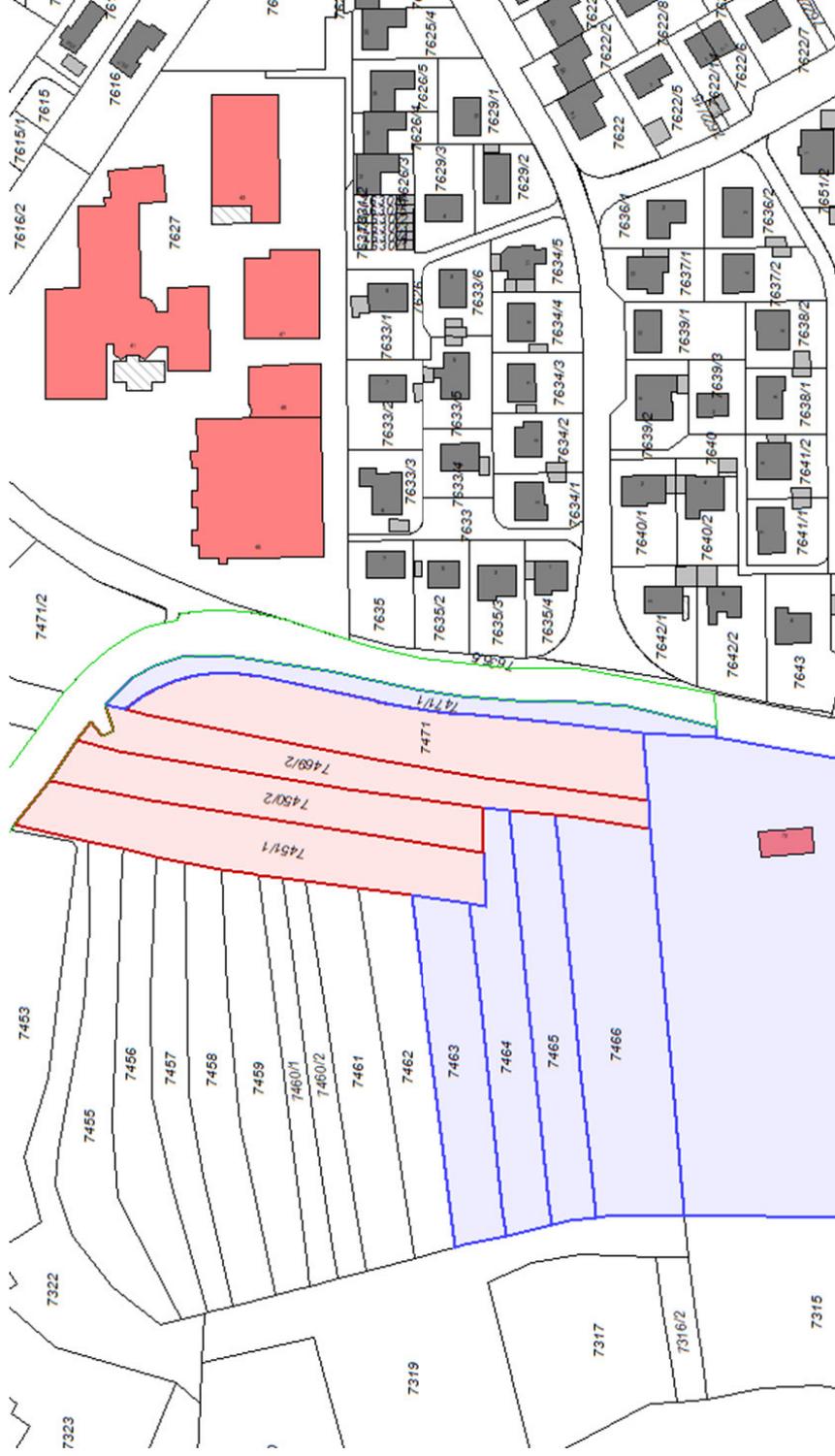
Schlüsselthemen für die Quartiersentwicklung war dabei das

Schaffen altersspezifischer Kultur- und Sportangebote:

- „Ausloten der Möglichkeiten 'kleinere' Sportangebote im Quartierstreff vorzusehen (Erweitern der Angebotsstrukturen im Dialog mit den Sportvereinen im Kreuzerfeld)
- Einbringen Anregungen aus 'Perspektive Kreuzerfeld' in das derzeit in der Umsetzung befindliche Sportentwicklungskonzept für Rottenburg
- Rückkoppeln der Ergebnisse Sportentwicklungsplanung für die weitere Entwicklung der Sportangebote im Kreuzerfeld (u.a. 'große Lösung': Masterplan Schulcampus mit Ganztagesbereich / Hort und Neubau Sporthalle)“

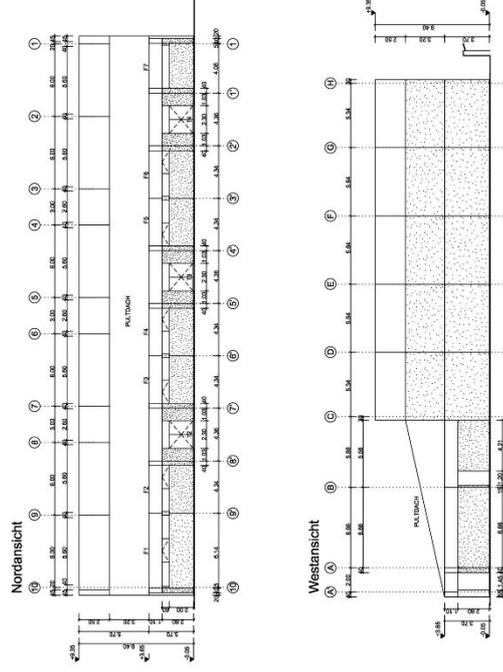
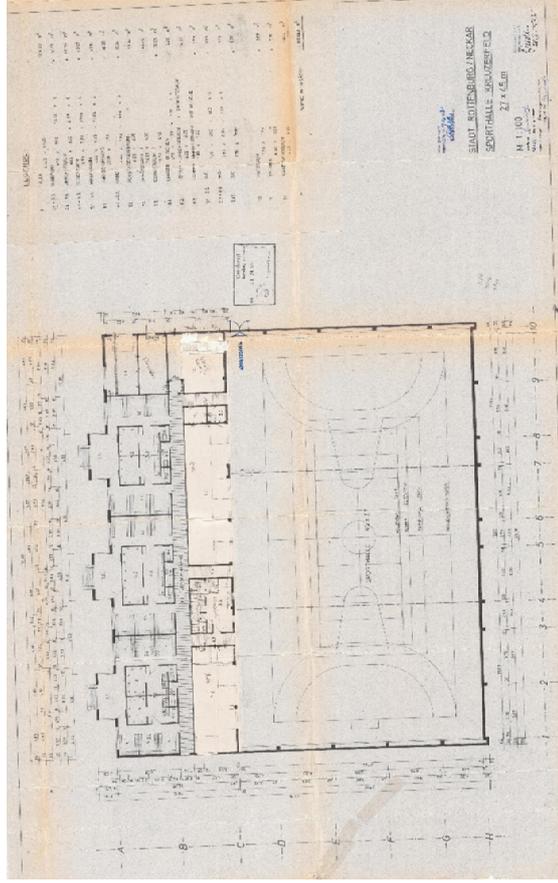
3. Ausgangslage und Bedarfsbeschreibung des Projekts

aktuelle Eigentumssituation



Die blau getönten Flächen sind städtisch. Notartermine zum Erwerb der Flächen Flst. Nrn. 7451/1, 7450/2, 7469/2 und 7471(rot getönt) sind für den 05.08.2021 geplant.

3. Ausgangslage und Bedarfsbeschreibung des Projekts



4. Inhalt / Umfang / ggf. Abgrenzung des Bundesförderprojektes

- Abwägung Sanierung vs Neubau
- Entscheidung für einen Ersatzneubau für die 46 Jahre alte 3-Feld-Halle

Entscheidungsgründe:

- Schulentwicklung Schulcampus Kreuzerfeld (siehe Bild)
- Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung
- Bau einer 3-Feld-Halle plus 2 Gymnastikräume mit Zuschauerbereich

5. Erfüllung der Zielsetzungen des Bundesförderprogramms

Erfüllung der programmspezifischen Bundesziele und Kriterien durch Umsetzung des Projektes:

- Sanierung und Ergänzung der sozialen Infrastruktur
- besondere Wirkung für soziale Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt im Quartier und der Stadt, Angebot für breite Bevölkerungsschichten
- überregionale Wahrnehmbarkeit bei der Nutzung der neuen Halle als Wettkampfort
- stadtentwicklungspolitische Impulswirkung für die Gesamtstadt
- nachhaltige Verbesserung des Wohnumfeldes und der städtebaulichen Situation
- Schaffung einer barrierefreien Einrichtung
- Beitrag zu den Umwelt- und Klimaschutzzielen des Bundes durch ein neues energieeffizientes Gebäude
- innovativer, konzeptioneller und baulicher Qualitätsanspruch (Beteiligungsformate, Vergabe als RPW-Wettbewerb, Baukultur, Verknüpfung zwischen Halle und bestehendem Sportplatz, Nachhaltigkeit, Bestandteil der Stadtkonzeption 2030 und des Quartierskonzepts ...)

5. Erfüllung der Zielsetzungen des Bundesförderprogramms (erhebliches Bundesinteresse)

Durch den Neubau einer modernen attraktiven Halle an diesem Standort kann der südlich des Neckars gelegene Wohnbereich mit nahezu 3.000 Einwohnern eine deutliche Aufwertung erlangen. Die Halle wird nicht nur durch die südlichen Kernstadtbewohner genutzt, sondern auch aus den Wohngebieten der nördlichen Neckarseite und vor allem aus der angrenzenden Ortschaft Weiler sowie der Hochschule für Forstwirtschaft.

Der Standort wird auf Grundlage der in der Quartiersplanung verabschiedeten Ziele und gewünschten Verflechtungen attraktiver: Die Erweiterung der Grundschule und der mit der neuen Mensa geplante Veranstaltungsraum stärken Quartier und Umgebung.

Zur Zeit befindet sich das ca. 8ha große Baugebiet „Dätzweg II“ als urbanes Gebiet im Osten des Kreuzerfelds in der Aufsiedlung mit geplanten 500 -600 Wohneinheiten, Gewerbeeinheiten, einem Kindergartenstandort und einem Regionalstadtbahnhalt. Für die neuen Bewohner dieses in direkter Nachbarschaft befindlichen Gebietes trägt die neue Halle zu einer Aufwertung der Freizeitmöglichkeiten bei.

6. Darstellung der beantragten Ausgaben

Ersatzneubau 3-Feld-Halle mit Umkleiden/Duschen, Zuschauerbereich, Außensport,

2 Gymnastikhallen, kleine Vereinsküche

Kostenermittlung BGF x KKW (BKI Datenbank Sport- und Mehrzweckhallen)

| | BGF | KKW/m ² | EUR | BGF | KKW/m ² | EUR |
|---|-------|--------------------|------------------|-----|--------------------|------------------|
| 200 Herrichten Erschliessen | 1 | psch | 150.000 | | | |
| 300 Bauwerk Baukonstruktion | 2.855 | 1.608 | 4.590.840 | 671 | 1.608 | 1.079.370 |
| 400 Bauwerk Haustechnik | 2.855 | 465 | 1.327.575 | 671 | 465 | 312.131 |
| Musik- und Moderationsanlage/ Beleuchtung 600Lux | 1 | | | | | |
| 500 Aussenanlagen | 1.800 | 150 | 270.000 | | | |
| 600 Möblierung pro Hallenteil (Garderobe/ anteilig Küche/...) | 3 | 65.000 | 195.000 | | | |
| 700 Baunebenkosten | | 27% | 1.670.872 | | 27% | 375.705 |
| zur Rundung | | | 28.506 | | | |
| Kosten überschlägig | | | 8.232.793 | | | 1.767.207 |

Gesamtkostenansatz nach Projektskizze 10 Mio. EUR.

7. Darstellung der geplanten Gesamtfinanzierung

| Aufteilung Kosten | EUR | Anteil in % | Bemerkung |
|---|------------|-------------|---|
| Gesamtkosten | 10.000.000 | | 3-Feld-Halle mit Gymnastikräumen |
| davon zuwendungsfähig | 8.232.793 | 100,00 | Anteil 3-Feld-Halle |
| davon nicht zuwendungsfähig | 1.767.207 | | Anteil Gymnastikräume |
| Förderung Bund 3-Feld-Halle | 3.000.000 | 36,44 | |
| Förderung Land 3-Feld-Halle | 600.000 | 7,29 | Sportstättenbauförderung Beantragung im Herbst 2022, wenn Planunterlagen vorliegen, frühestmögliche Förderzusage 05/2023 |
| Eigenleistungen Förderverein 3-Feld-Halle | 2.15.000 | 2,61 | noch nicht gegründet |
| Eigenanteil Stadt Rottenburg 3-Feld-Halle | 4.417.793 | 53,66 | |
| Eigenanteil Stadt Rottenburg Gymnastikräume | 1.767.207 | | |
| Eigenanteil Stadt Rottenburg gesamt | 6.185.000 | | |

Im Haushaltsplan 2021 ist in der Finanzplanung der Ersatzneubau für eine 3-Feld-Halle mit 7,76 Mio. EUR finanziert;

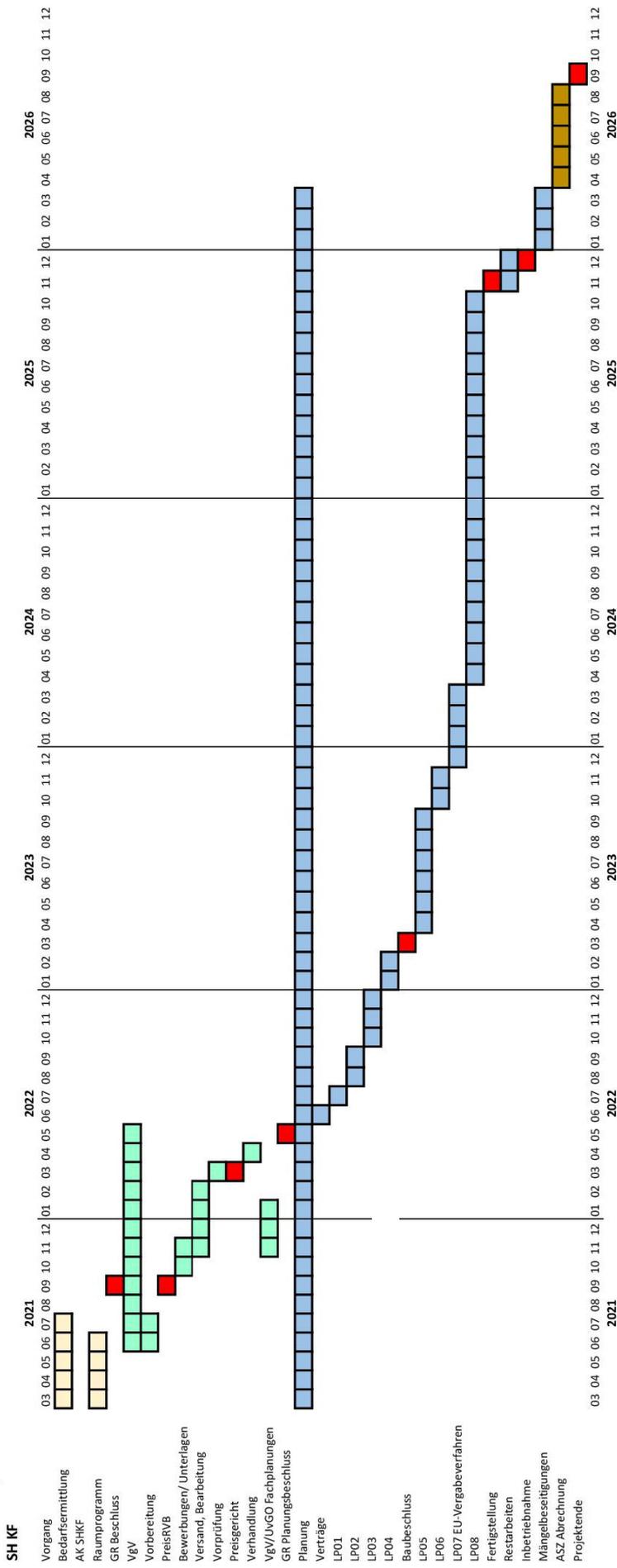
siehe Haushaltsplan 2021 (S. 108, S. 109, S. 547, S. 548 und S. 549)

8. Projektbeteiligte und deren Rollen / Funktionen auf Arbeitsebene

| | | |
|---|---------------|------------------|
| Projektleitung Hochbau | AL65 | Markus Gärtner |
| Stadtplanung | AL61 | Angelika Garthe |
| Tiefbau/ Erschließung | AL66 | Jürgen Klein |
| Finanzplanung | stlv. AL20 | Christine Katz |
| Fachplanungen | | |
| Architekt | N.N. | |
| Fachplaner TWP, E, HLS, BPhy, Gala | N.N. | |
| Vermessungsleistung | IB Wellhäuser | |
| Baugrunderkundung | IB HPC GmbH | |
| Ansprechpartner: | | |
| • Baufachlich, inhaltlichen Aufgabenbereich | AL65 | Markus Gärtner |
| • Administrativ, finanzverantwortlichen Aufgabenbereich | stlv. AL20 | Christine Katz |
| • Verwendungsnachweis | 65 | Volkmar Schnaidt |

9. Zeitplan

Grobterminplan



Meilensteine

VgV Verfahren Planung

GR Planungsbeschluss

Planung ab

Baugenehmigung/ GR Baubeschluss

Vergaben Bauleistungen

Bauzeit von - bis

Abrechnung bis

06.21-05.22

05.22

06.22

03.23

12.23-03.24

04.24-10.25

09.26

9. Status Quo des Projektstandes

- Konzeptstudie Schulstandortentwicklung - BA Sporthalle
- Gründung einer Arbeitsgruppe bestehend aus Verwaltung, Vereinen, benachbarten Schulen und politischen Vertretern
- Grunderwerb
- Phase NULL/ Bedarfserhebung DIN 18 025
- Baugrunderkundung beauftragt
- Überlegungen zur Wärmeversorgung über Schul-BHKW
- Vorbereitung VgV-Verfahren Architektur (Architektenwettbewerb nach RPW)

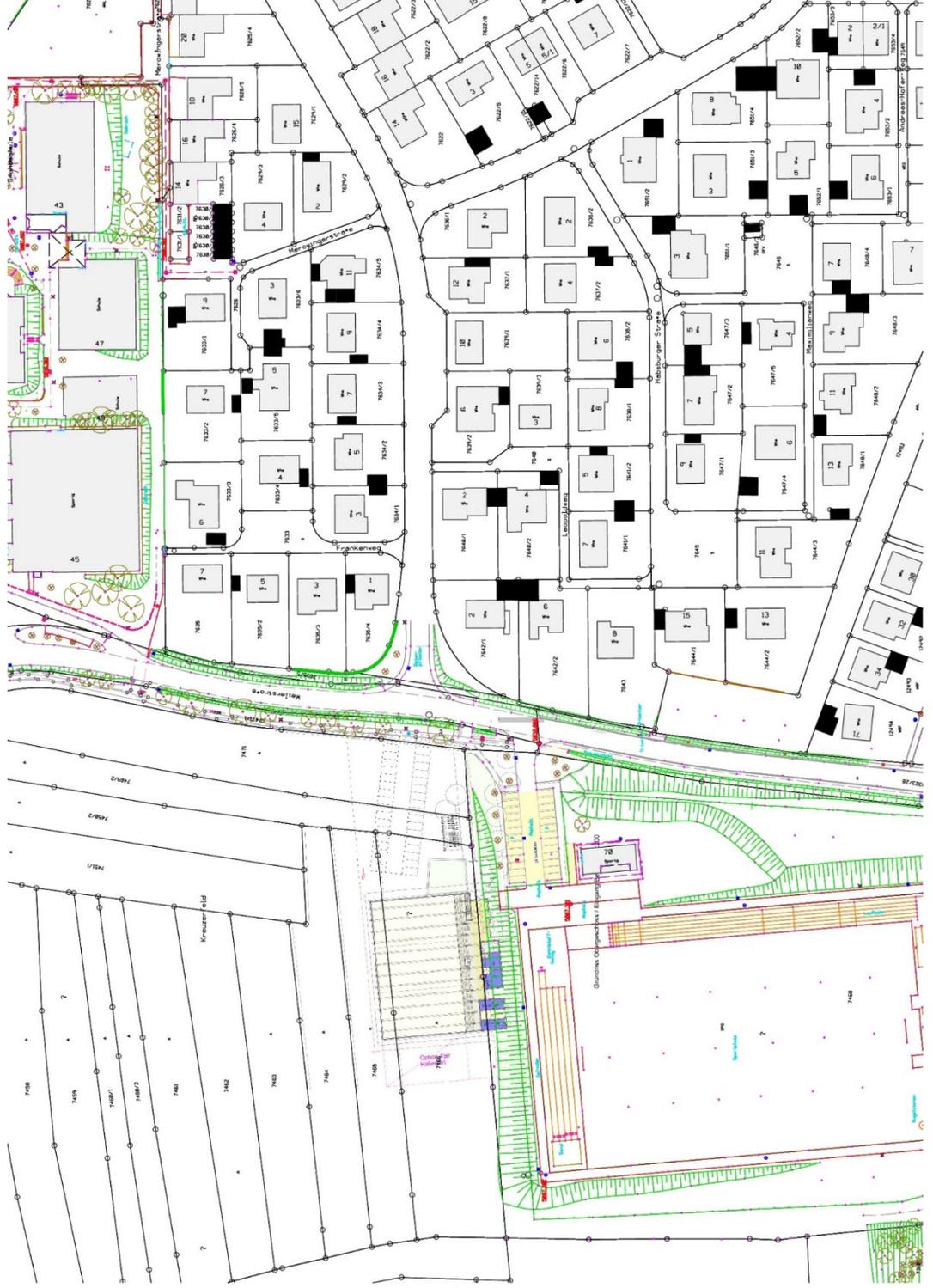
9. Status Quo des Projektstandes

Planungsrecht

- Der geplante Standort befindet sich momentan im planerischen Außenbereich in direkter Nachbarschaft an eine Erschließungsstraße. Regionalplan und Flächennutzungsplan sehen bisher landwirtschaftliche Fläche als Bestand vor. Planungsrecht besteht nicht.
- Es ist geplant, den Änderungsbeschluss für den Flächennutzungsplan im Juli 2021 zu fassen und darauf folgend für den Neubau der Halle einen Bebauungsplan aufzustellen.

9. Status Quo des Projektstandes

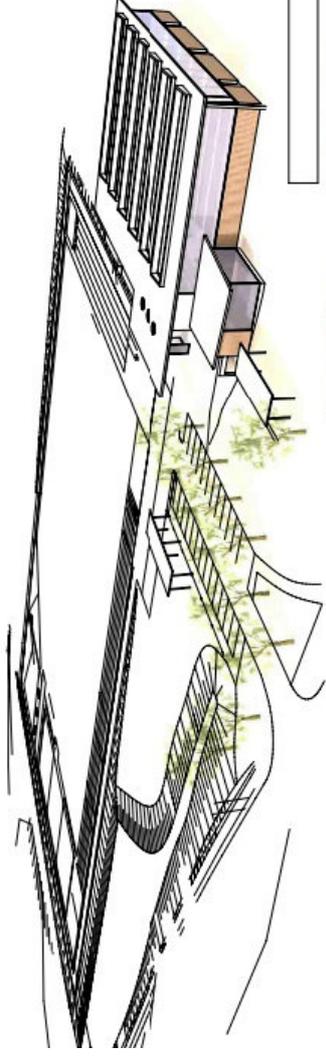
Bauabschnitt Sporthalle



9. Status Quo des Projektstandes

Bauabschnitt Sporthalle

Schema-Querschnitt 1:200



Perspektive

Plan N° 21
Projekt
Machbarkeitsstudie Grundschulcampus
Kreuzerfeld



t 1:200

Perspektive

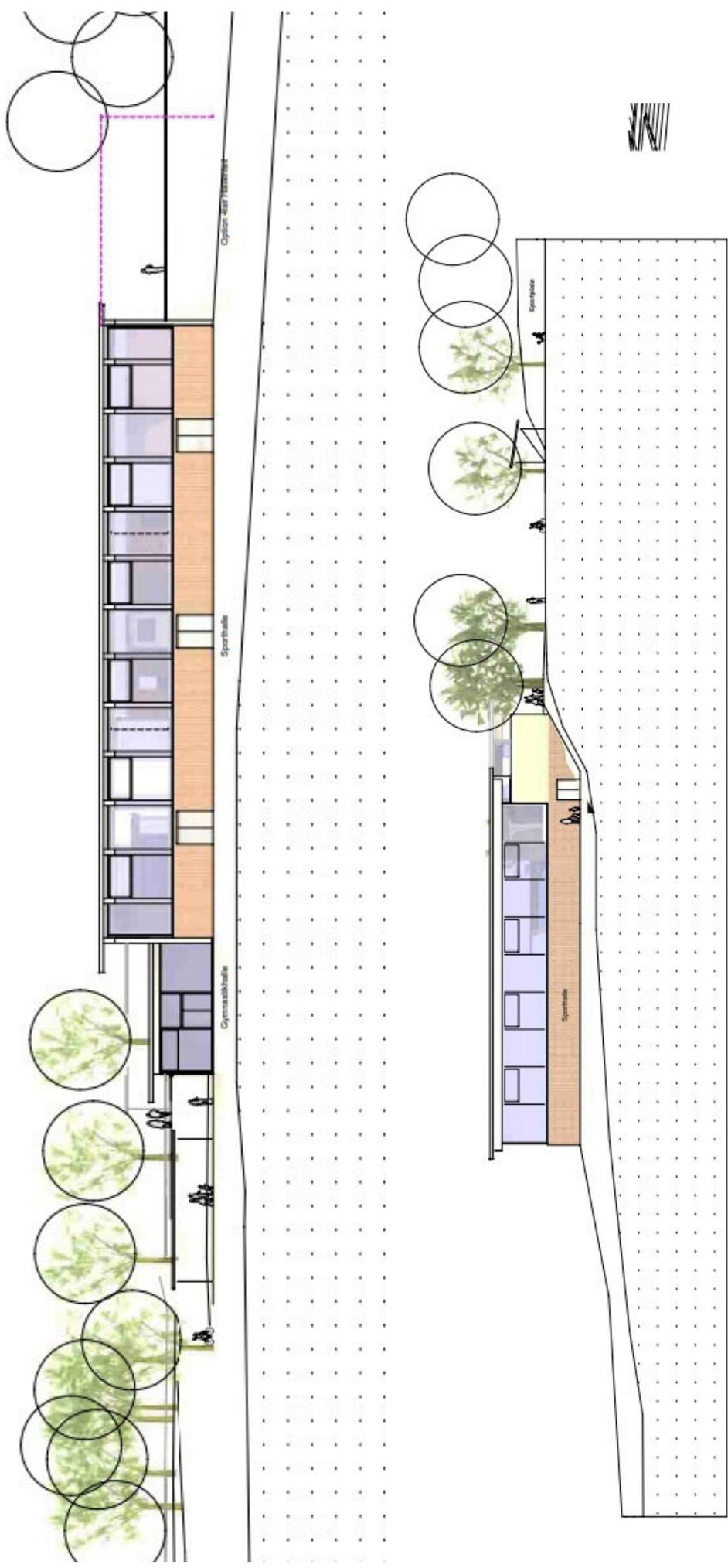
9. Status Quo des Projektstandes

Bauabschnitt Sporthalle



9. Status Quo des Projektstandes

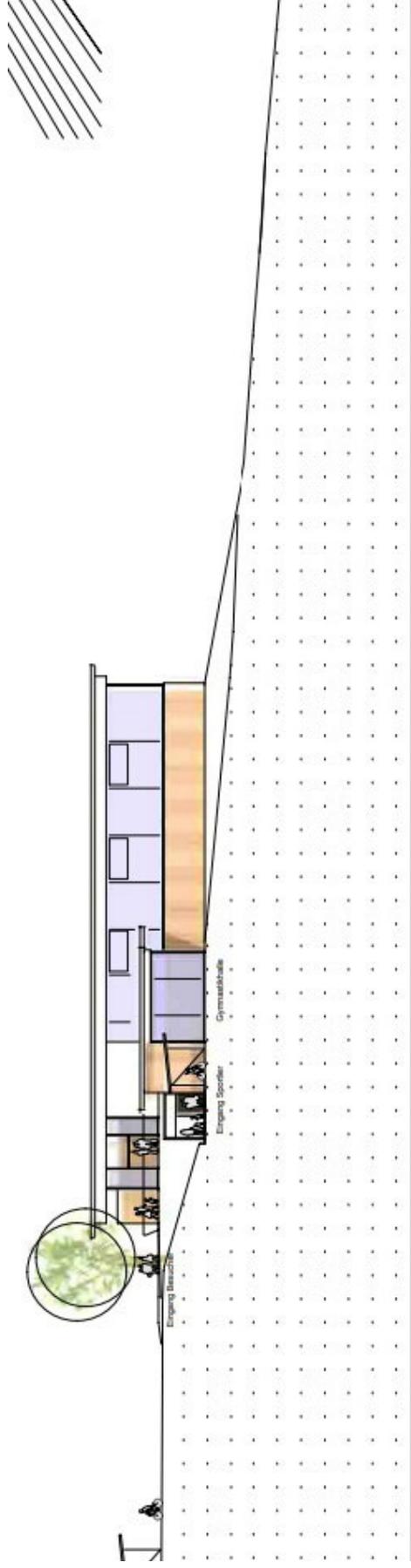
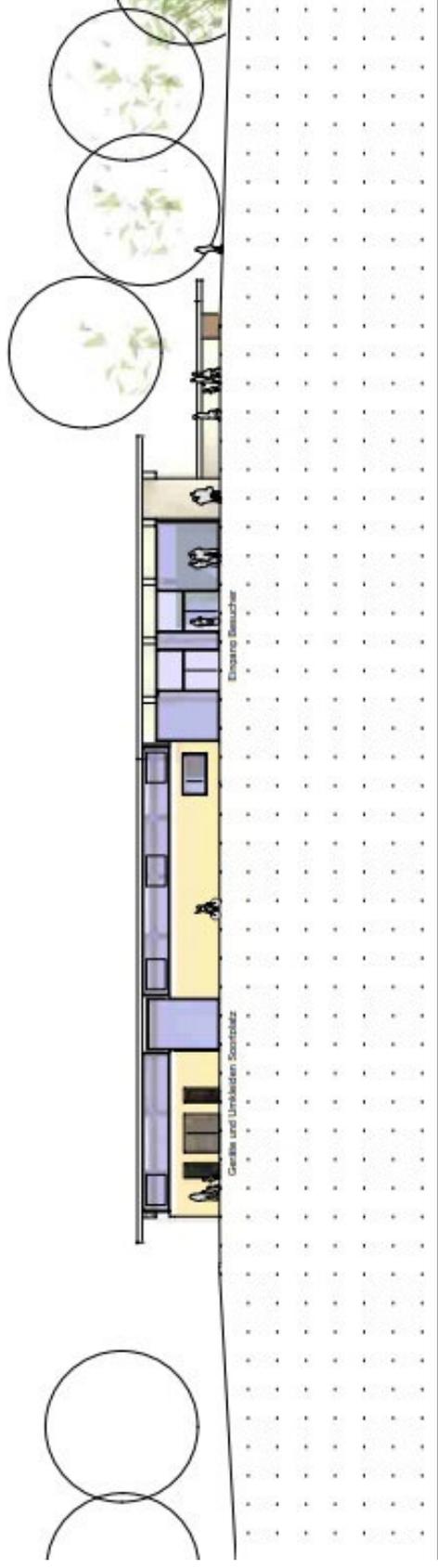
Bauabschnitt Sporthalle



Ansicht West 1:200

9. Status Quo des Projektstandes

Bauabschnitt Sporthalle

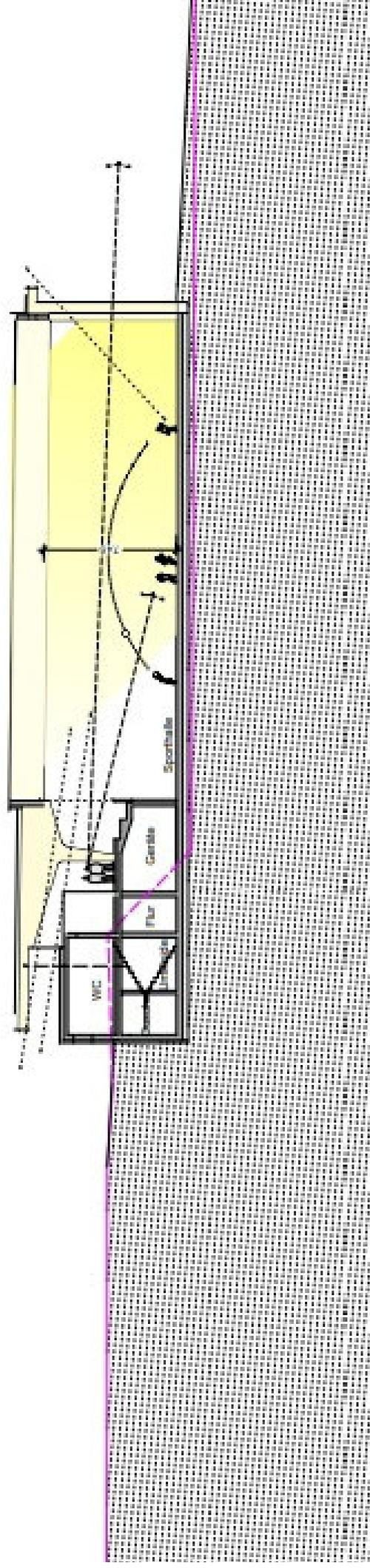


Ansicht Ost 1:200

9. Status Quo des Projektstandes

Konzeptstudie Masterplan Schulentwicklung Campus Kreuzerfeld

Bauabschnitt Sporthalle



Schema-Querschnitt 1:200

9. Status Quo des Projektstandes

Geplanter Grunderwerb
für den Bauplatz SH



9. Status Quo des Prpjektstandes

- Arbeitskreis SH Kreuzerfeld

Bedarfsplanung Raumprogramm

AK SH Kreuzerfeld

2. MST Sitzung am 10.06.2021 Teilnehmerliste



| Name | Funktion/Organisation | Email | Telefon | Unterschrift |
|------------------------------------|-----------------------|---|--------------------------|--------------|
| 01 Stephan Neher | OB | stephan.neher@rottenburg.de | 07472 165 200 | |
| 02 Thomas Weigel | EBM | thomas.weigel@rottenburg.de | 07472 165 228 | |
| 03 Dr. Hendrik Bednarz | BM | hendrik.bednarz@rottenburg.de | 07472 165 202 | |
| 04 Markus Gärtner (Projektleitung) | 65 Hochbauamt | markus.gartner@rottenburg.de | 07472 165 222 | |
| 05 Manuela Beck | 40 Kulturamt | manuele.beck@rottenburg.de | | |
| 06 Anne Schröder | 40 Kulturamt | anne.schroeder@rottenburg.de | 07472 165 434 | |
| 07 Angelika Garthe | 61 Stadtplanungsamt | angelika.garthe@rottenburg.de | 07472 165 281 | |
| 08 Ulrike Fejer-Mangold | Schulleitung GS KF | poststelle@gs-kreuzerfeld.schule.bwl.de | 07472 949 35 | |
| 09 Herr Schänzlin | Schulleitung RS KF | poststelle@rs-rottenburg.schule.bwl.de | 07472 949 950 | |
| 10 Joachim Herbst | GRÜNE | | | |
| 11 Kurt Hallmayer | OV Sprengel Vors. | kurt.hallmayer@rottenburg.de | | |
| 12 Horst Schuh | CDU | | | |
| 13 Hermann Sambeth | CDU | | | |
| 14 Erika Piscart | SPD | | | |
| 15 Volkmar Raidt | FaR | | | |
| 16 Klaus Hartmann | FB/FW | | | |
| 17 Christian Biesinger | JA | | | |
| 18 Marlene Fischer | Die Linke | | | |
| 19 Mirko Stadel | Sportverein Weiler | vorstand@sv-weiler.de | | |
| 20 Frank Kiefer | FC Rottenburg | frank.kiefer@fcrottenburg.de | 0171 3301 610 | |
| 21 Heike Baumann | OV In Weiler | heike.baumann@rottenburg.de | 07472 6511 bis 19.00 UHR | |
| 22 Norbert Vollmer | TV Rottenburg | sport@tv-rottenburg.de | 07472 18 61 | |
| 23 Herr Freund | TV Rottenburg | sport@tv-rottenburg.de | 07472 18 61 | |
| 24 Frau Siebrecht | TV Rottenburg | sport@tv-rottenburg.de | 07472 18 61 | |
| 25 Jürgen Steck | AK Schule Sport | steck.juergen@googlemail.com | | |

9. Status Quo des Projektstandes

- Bedarfserhebung DIN 18 025; hier Ausschnitt Raumprogramm

| Zuschauerbereich | | | | |
|--|---|-----|------|--------------|
| Windfang | | 1 | 40 | 40 |
| Foyer | | | | |
| Garderobe | | 1 | 20 | 20 |
| Küche (neben Foyer) | kleine Ausstattung für Bewirtung bei Turnieren (Spüle, Spülmaschine, Kühlschränke,...) | 2 | 20 | 40 |
| Toiletten | entsprechend der Besucherzahlen | 1 | 8 | 8 |
| Behindertentoilette | 1 Stk. | 200 | 0,6 | 120 |
| Sitzplätze | fest Tribüne (3 Reihen) / Lage incl. Behindertenplätze | | | |
| Verbindung der Ebenen | Treppe Aufzug | | | |
| NGF ca. 80 % der Gesamtfläche | | | | 537 |
| Nebenflächen, incl Konstruktionsflächen ca. 20 % | | | | 134 |
| BGF Gesamt | | | | 671 |
| Ausenanlagen | | | | |
| PKW Stellplätze | Sportplatz und Halle ohne Zufahrtsflächen | 72 | 12,5 | 900 |
| Fahrradstellplätze | Sportplatz und Halle | 89 | 2 | 178 |
| Müllhäuser | | 1 | 20 | 20 |
| Befestigte Wege | | | | 250 |
| Pflanzbeete | | | | 452 |
| | | | | 1.800 |

9. Status Quo des Projektstandes

Planungsrecht

- Einleitung Bauleitplanung B-Plan
„Sporthalle Kreuzerfeld“ Verwaltungsgemeinschaft
06.07.2021

10. Art der Umsetzung/ Beauftragung

Vergaben

- Planungsleistungen im VgV-Verfahren, Einzelvergaben

Beauftragungsstand

- Vermessungsleistungen
- Baugrunderkundungen (Durchführung im August 2021)
Angebote
- VgV-Verfahren WBW Betreuung
- Klärung mit Pächtern (Landwirte) Betreuung zur
Baugrunderkundung